

# 5399 Leute protestierten gegen den Kahlschlag

In einem offenen Brief dankt die Bürgerinitiative Kyffhäuserwald allen, die sich gegen den Kahlschlag im Kyffhäusergebirge mit eingesetzt haben:

„Stoppt den Kahlschlag!“ Unter diesem Motto gründete sich im Februar in Bad Frankenhausen die Bürgerinitiative gegen die Abholzungsmaßnahmen im Kyffhäuserwald. Kurz vor dem Besuch von Ministerpräsident Dieter Althaus (CDU) im Kyffhäuserkreis wurde eine Unterschriftensammlung zur Un-

terstützung dieser Forderung gestartet. Binnen weniger Tage taten in Bad Frankenhausen und den umliegenden Gemeinden 2624 Bürger mit ihrer Unterschrift ihren Unmut und Protest gegen die massiven Holzerntemaßnahmen kund. Ministerpräsident Althaus wurden diese Unterschriften zusammen mit einem offenen Brief am 21. Februar übergeben. Auch danach wurden weiter Unterschriften gesammelt.

Viele fleißige Helfer, Läden und öffentliche Institutionen in Bad Frankenhausen und den umliegenden Orten haben sich an der Sammlung beteiligt. Urlauber, Kurgäste und Sportler, die zum Kyffhäuserberglauf angereist waren, haben die Aktion mit ihrer Unterschrift unterstützt. Denn jeder, der über den Kyffhäuser gefahren oder gelaufen ist, ist mit den Augen

über die kahlen Hänge oder mit den Füßen durch die Spurrinnen der zerfahrenen Wege gestolpert.

Bei der Podiumsdiskussion am 8. April im Rathaussaal von Bad Frankenhausen hat Dr. Thöne als Vertreter des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt den Stopp der Holzerntemaßnahmen zugesagt. Mit kritischem Auge verfolgt die Bürgerinitiative seither die Aktivitäten des Forstes im Kyffhäuserwald. Da die Holzernte eingestellt wurde, haben wir die Unterschriftensammlung beendet. 5399 Bürger haben mit ihrer Unterschrift ihren Protest bekundet. Alle wurden Ministerpräsidenten Althaus übermittelt. Für die Unterstützung sei allen Beteiligten herzlich gedankt. Und ebenso allen Geschäften und Institutionen sowie den emsigen Helfern.